

- 1) s. AH 68/76A  
 2) s. ebenda Pt. 1  
 3) s. AH 68/76 Pt. 9  
 4) s. ebenda AH 68/76B Pt. 3  
 5) s. ebenda Pt. 2  
 6) s. Anm. 3  
 7) s. AH 68/76C Pt. 8; AH 68/76E Pt. 12  
 8) Wegen Wasserflecken teilweise nicht mehr oder nicht mit Sicherheit lesbar.

---

AH 68, 310

## 76 G

1648 Februar 8.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE  
 SITZUNG DES STADTRATES] VOM 8. FEBRUAR 1648

BA ZG A 39.26.1 f 231<sup>V</sup>; 2 f 217<sup>V</sup>

- 
- "[1.] Nota. die wärchwaag [=Waage im Werkhaus?]<sup>1</sup> ist dem Meister Oswald  
 S t e i n m a n verthruwt worden ... soll geburende Rechnung thun: hat  
 angelobt soll Zwyenacht Rechnung gen.
- [2.] [Kunst-]Maler [Jakob] W a r t h i s saligen dochter [Verena W a r -  
 t i s] ist umb 200 gl. Angenommen, Luth der Niuw gemachten Ordnung.
- [3.] Dem Trommeter [=Stadttrompeter? Noe B r a n d e n b e r g] ist uff syn  
 Pit der dienst wider Zuogestellt uff syn wolhalten.<sup>2</sup>
- [4.] Dass kein [Spital?]-Pfriender an die gmeind[versammlung] gehen sölle.  
 Der meisterlos schuolmeister.
- [5.] Die Niderwyler mögen mit Jren Schwynen wye von Altemhero durchfahren  
 [- Weidgang? -], ... sich nit sumen kein schaden Zuofüegen. hütige co-  
 sten uffgehebt: By den Grichtsschriften[?]<sup>3</sup> Pliben.
- [6.] Bystender Vogt Pauli [K n o p f l i?]. [alt] Buwm[eister der Stadt Zug,  
 Kaspar] S c h e l l. Frantz S i d l e r. Oslu K o l i n. Pauli M ü l -  
 l e r. Buwmeister [der Stadt Zug, Michael] S p e k h. In Hans Walchers<sup>4</sup>  
 Mülisachen  
 Aber myn H. [Stabführer und Rat] erkhent, wyl die Müli Zuo Trälighen  
 [=Drälikon] Alte gerechtigkeit sonders von Rutsch B ü t l e r Nur  
 Zuo synem husbruch erbawen darnach wofehr man sy versezen sölte, der  
 Lächen Müli Zuo Kaam [=Cham] schaden brächte, desglychen den Villinger  
 [=V i l l i g e r in Cham?] mit Jrem stampf, So sölle Hans Walcher ab-  
 gwisen syn.
- [7.] Nota. dem Anneli S u r j verpieten [in Zug?] Zuo würthen
- [8.] Die Strass von der Bruggen enderen.

[9.] *Mynner H. Mass machen heissen holtzen".*

- 1) s. AH 68/76F Pt. 7                      2) s. AH 68/76 Pt. 7  
 3) Dieses Wort sehr undeutlich geschrieben und verblasst.  
 4) Im Ratsprotokoll heisst er *W a l l e r*.

---

AH 68, 310<sup>V</sup>

77

1635 Juni 10.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN] UEBER DIE GEMEINDE[VERSAMMLUNG DER STADT ZUG] VOM 10. JUNI 1635

---

*"partysche relation [alt] L[andvogts im Thurgau, Jakob] B [r a n d e n]-  
 b e r g s uffbruchs In Pünten [- Bündnerwirren! - ein solcher Aufbruch aller  
 eidg. Orte war an der Tagsatzung der V kath. Orte am 9. Juni 1635 in Luzern  
 von seiten Frankreichs gefordert worden<sup>1</sup>; Vertreter von Stadt und Amt Zug an  
 dieser Konferenz war neben Hans T r i n k l e r auch obgenannter Jakob  
 Brandenburg]<sup>2</sup>*

*die schryben nit verläsen:*

*Bim Eidt Poten."*

1) s. EA V 2, 942 a

2) s. ebenda 942 (Nr. 740)

---

AH 68, 311<sup>F</sup>

77 A

[1635 Juni] 11.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER] DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATES VOM 11. [JUNI 1635]<sup>1</sup>

---

*"Da [alt] Sekhelm[eister von Baar und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Sebastian] M ü l l e r verwisen hate den missbruch das alle sachen für gmeinden [gemeint die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug] khommen ehe sy Vor Stat und amt[rat] gsyn: hab Jch mich auch be-  
 klagt: das es leyder ein Jar lang ... [so gehandhabt worden sei?] darus an-  
 der nüt: dan misthruwen Argwohn etc. entstanden und das sogar Jch und Andere*